Dr. Reinhard Fischer

Auktions- und Handelshaus für Briefmarken und Münzen e.K.

Joachimstraße 7 - 53113 Bonn
Telefon +49(0)228/180 318 81 | Fax +49(0)228/213 381
https://www.reinhardfischerauktionen.de
E-Mail: info@briefmarkenauktion.net

196. Versteigerung

01.–03. Februar 2024

Besichtigung

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Auktionsverlauf

Donnerstag, 01.02.2024
ab 13.00 Uhr
Deutschland bis 1945 Einzellose
Baden – Dt. Besetzung II. Weltkrieg (Lose 1–4598)

Freitag, 02.02.2024
ab 12.00 Uhr
Deutschland nach 1945, Europa, Übersee Einzellose (Lose 4599–7209)
ab 14.00 Uhr
Sammellose (Lose 7210–7878)

Samstag, 03.02.2024
ab 11.00 Uhr
Sonderkatalog Sammlungen **»Horst Kolo«** und **»Wetterau«**
Altdeutschland, Deutsches Reich, Deutsche Kolonien (Lose 8000–8750)
ab 14.30 Uhr
Saar, Deutsche Besetzung II. Weltkrieg, Deutschland nach 1945, Schweiz, Europa (Lose 8751–9366)

Farbfotos aller Einzellose und Atteste — auch der im Katalog nicht abgebildeten Lose — finden Sie im Onlinekatalog.

Ebenso finden Sie dort 2704 im Katalog nicht aufgeführte Lose!

Besuchen Sie uns im Internet und nutzen Sie die leistungsstarke Suchmaschine sowie die komfortablen Möglichkeiten unseres Onlinekatalogs auf: **www.reinhardfischerauktionen.de**

Inhaltsverzeichnis

	Einzellose	Sammlungen
Versteigerungsbedingungen	**8**	
Altdeutschland	**9**	**118**
Baden	10	118
Bayern	12	119
Braunschweig	13	119
Hannover	13	119
Helgoland		119
Oldenburg	14	119
Preußen	14	119
Sachsen	16	120
Schleswig-Holstein	16	120
Thurn & Taxis	17	120
Würtemberg	19	120
Norddeutscher Postbezirk	19	120
Deutsches Reich	**20**	**120**
Generalsammlungen		120
Deutsches Reich Dienstmarken	30	
Markenheftchen	30	
Markenheftchenblätter	31	
Zusammendrucke	31	121
Flugpost/Zeppelinpost	32	
Zeppelinpost nach Sieger	33	
Propaganda II. Weltkrieg	38	
Porträtkarten	39	
Propagandakarten versch. Ereignisse	40	
Wehrmacht Heer/ Luftwaffe	41	
Propagandakarten versch. Organisationen	42	
Dt. Auslandspostämter/Kolonien	**44**	**121**
China	44	121
Marokko	46	
Türkei	47	122
Deutsch-Neuguinea	49	122
Deutsch-Ostafrika	50	
Deutsch-Südwest-Afrika	54	
Kamerun	55	
Karolinen	57	
Kiautschou	57	
Marianen	59	
Marshall-Inseln	59	
Samoa	59	
Togo	60	
Witu-Schutzgebiet	61	
Witu-Schutzgebiet Dienstmarken	62	
Deutsche Gebiete 1914-1935	**62**	**122**
Belgien	62	
Allenstein	63	
Oberschlesien	63	
Danzig	64	122
Danzig Dienstmarken	65	
Danzig Portomarken	65	
Memel	66	123
Saar	67	123
Deutsche Besetzungsausgaben im II. Weltkrieg/Feldpost	**69**	**124**
Karlsbad	69	
Reichenberg	69	
Rumburg	69	
Flämische Legion	70	
Estland	70	
Französische Legion	71	
Frankreich Dünkirchen	71	
Frankreich Festung Lorient	72	
Frankreich St. Nazaire	72	
Generalgouvernement	73	
Kurland	73	
Laibach	74	
Litauen	74	
Montenegro	75	
Rußland	75	
Serbien	75	124
Ukraine	76	
Alexanderstadt	77	
Sarny		
Zara	77	
Feldpostbriefe im II. Weltkrieg	77	
Feldpostmarken	78	
Propaganda im II. Weltkrieg	79	
Lagerpost	80	
Deutsche Lokalausgaben	**81**	**124**
Bad Gottleuba	81	
Fredersdorf	81	
Großräschen	82	
Deutschland nach 1945		**124**
Alliierte Besetzung	**83**	**124**
SBZ	**85**	**124**
SBZ Zusammendrucke	90	
DDR	91	125
ZKD	93	126
Berlin	**95**	**126**
Französische Zone	**97**	**126**
Bizone	98	127
Bundesrepublik Deutschland	**102**	**127**
Europa	**105**	**128**
Frankreich	106	128
Italien	107	129
Liechtenstein	108	129
Österreich	109	129
Schweiz	111	131
Übersee	**114**	**132**
USA	115	132
Literatur/Kataloge	115	
Zubehör	115	
Nachlässe/Fundgruben		**116/116**
Ansichtskarten/Motive		132/132
Liquidationsauktion	**133**	**135**

Sehr geehrte Freunde der Philatelie und Numismatik,

Herzlich willkommen zu unserer 196. Briefmarkenauktion in der geschichtsträchtigen Stadt Bonn! Es ist mir eine große Freude, Sie im Namen des gesamten Auktionsteams begrüßen zu dürfen, während wir uns erneut in die faszinierende Welt der Philatelie begeben.

Separat verschickt wird der Katalog zur Sonderauktion **»Horst Kolo«** und **»Sammlung Wetterau«**. Sie finden dort ein beeindruckendes Angebot der Gebiete Altdeutschland, Deutsches Reich, Deutsche Kolonien, Deutsche Besetzung im II. Weltkrieg und Schweiz.

Aber auch der hier vorliegende Hauptkatalog enthält ein tolles Angebot: z. B. ein die Auflösung einer hochkarätigen Sammlung **Altbaden**, einen wunderschöner Brief mit einem **Luxusstück der »Schwarzen Einser«** oder ein genauso schönes Streifband mit einer **»Sachsen-Dreier«**.

Beeindruckend ist auch das Gebiet **»Zeppelinpost«** mit u. a. einem **»Crash-Cover«** der Hindenburg-Katastrophe – ein starker Kontrast zu einem unversehrten Beleg der gleichen Fahrt, der in einer Metallkassette den Absturz überstanden hat.

Traditionell stark besetzt ist bei uns Deutsche Besetzung im II. Weltkrieg, u. a. mit einem umfangreichen Angebot der Marken der ukrainischen Hilfspostmarken. **Feldpost** bietet u. a. Briefe der Spitzenwerte **7B und 13b (Hela)**.

Ein schönes Angebot gibt es aber auch von Österreich, der Schweiz und den USA.

Der **Sammlungsteil umfasst 579 Lose mit einem Gesamtausruf von fast 300.000 €**, dabei eine große Zahl von hochwertigen Ländersammlungen. Fast alles stammt aus **Privathand** und durfte durchgehend sehr günstig angesetzt werden.

Bitte machen Sie für die Besichtigung einen Termin aus, um eine bessere Planbarkeit zu gewährleisten und die Wartezeiten kurz halten zu können.

Sie müssen selbstverständlich nicht persönlich anwesend sein, um sich an der Auktion zu beteiligen.
Wir nehmen Gebote schriftlich, per Fax oder über unser Online-System an, außerdem gibt es die Möglichkeit, online live zu bieten.

Wie das geht, können Sie unter dieser Internetadresse nachlesen:

https://reinhardfischerauktionen.de/de/auktionen/informationen/live-bidding/

Selbstverständlich beantworten wir Ihnen gerne dazu alle Fragen.

Mit philatelistischen Grüßen

Ihr

Besichtigung in unseren Räumen Joachimstraße 7, 53113 Bonn

Bitte fragen Sie telefonisch an!

Auktionsverlauf

Den detaillierten Auktionsverlauf finden Sie auf der ersten Seite des Katalogs.

© Dr. Reinhard Fischer – Auktions- und Handelshaus e. K. Die Speicherung und/oder Wiedergabe von einzelnen Texten und Bildern aus diesem Katalog ist für Lehre und Forschung sowie für die Presse/Fachpresse zum Zwecke der Berichterstattung bei Quellenangabe freigegeben. Für kommerzielle und/oder gewerbliche Verwertungen ist zuvor eine schriftliche Genehmigung einzuholen.

Fotos

der Lose finden Sie auf den Fototafeln am Anfang und am Ende des Katalogs.

- Zuerst Abbildungen in 100 % bzw. 50 % (Briefe) Originalgröße, im Katalogtext gekennzeichnet als »FP« nach der Losnummer.
- Danach finden Sie eine neue Sektion mit Abbildungen in 80 % und 40 %, gekennzeichnet im Katalog als »P« nach der Losnummer.

Im Onlinekatalog unter
https://auktion.reinhardfischerauktionen.de
sind alle Einzellose abgebildet, außerdem alle Atteste.

Sie können die Bilder am Bildschirm auch vergrößern. Ebenso sind auch zahlreiche Sammellose vollständig oder in Auszügen dort abgebildet!

Prüfvorbehalte

müssen bei Gebotsabgabe genannt werden, ansonsten kann die Reklamationsfrist nicht verlängert werden. Wegen der z. T. sehr langen Bearbeitungszeit von Prüfsendungen bitten wir dafür um Verständnis!

Schriftliche Gebote

werden von uns »interessewahrend« ausgeführt. Das bedeutet: Sie erhalten das Los, egal wie hoch Sie bieten, immer eine Steigerungsstufe über dem zweithöchsten Gebot – wenn niemand gegenbietet, zum Ausruf. Beispiel: Sie bieten für ein Los mit Ausruf 100,– €, das Sie unbedingt haben möchten, 900,– €. Das zweithöchste Gebot liegt bei 110,– €. Sie erhalten das Los für 120,– €. Meist empfiehlt es sich, höher als Ausruf zu bieten, weil mehrere Gebote eingehen. Das Mindestgebot für Gebotslose beträgt 10,– €.

Wichtig: Auch wenn Sie keinen Zuschlag erhalten haben, schicken wir Ihnen in jedem Fall eine Benachrichtigung über die Ergebnisse der bebotenen Lose!

Telefonische Gebote

Tragen Sie im Gebotsformular unter »Telefonische Gebote« ein, auf welche Lose Sie bieten möchten. Wir rufen Sie an, wenn das Los zum Aufruf kommt. Bitte stellen Sie sicher, daß Sie unter der angegebenen Telefonnummer am Auktionstag erreichbar sind!

Von Untergeboten bitten wir abzusehen – außer bei Liquidationslosen!

Dr. Reinhard Fischer Auktionshaus für Briefmarken und Münzen
Joachimstraße 7 53113 Bonn
Tel. 0228/263130 FAX:213361

Bemerkenswerte Ergebnisse der 195. Auktion am 01.12.2023

Rücklosliste der 195. Auktion

Besichtigung der Rücklose am 14.12.2023 von 9-17h!

Rücklosliste

Bitte bewahren Sie diesen Katalog auf, denn zu den Auktionen erscheint eine Rücklosliste. Die in der Auktion nicht verkauften Lose **können bis zum 03.03.2024 zum Ausruf – zuzüglich Losgebühr und Aufgeld – freihändig erworben werden, die Lose der Liquidation sogar zum Ausruf minus 30 %.**
Die Rücklosliste erscheint im Laufe des Montags nach der Auktion auf unserer Internetseite, dem Online-Katalog können Sie dann auch die Zuschlagpreise entnehmen.
An Kunden, die auf den letzten beiden Auktionen oder der aktuellen Auktion Käufer waren, wird die Rücklosliste automatisch verschickt. Gegen Zusendung eines frankierten Rückumschlages schicken wir auch allen anderen Kunden gerne die Rücklosliste sofort nach der Auktion.
Selbstverständlich geben wir auch nach der Auktion ab Montag 9 Uhr telefonische Auskünfte über Auktionsergebnisse und unverkaufte Lose und nehmen auch Rücklosbestellungen auf!

Nutzen Sie diese Gelegenheit, hochwertige Stücke günstig zu erwerben!

Information über die Datenverarbeitung von Kunden und Interessenten

Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir für welche Zwecke von Ihnen speichern und verarbeiten:

1. Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Fa. Dr. Reinhard Fischer, Handelshaus für Briefmarken und Münzen e.K., Joachimstraße 7, 53113 Bonn, Tel.: 0228/263130, info@briefmarkenauktion.net, vertreten durch Dr. Reinhard Fischer.
2. Zweck der Verarbeitung ist die Anbahnung/Abwicklung eines Vertrags sowie die Führung einer ordnungsgemäßen Finanzbuchhaltung sowie die Kommunikation mit Ihnen über Produkte und Leistungen unseres Unternehmens. Bei Neukunden kommt es vor, dass Referenzen bei anderen Auktionshäusern abgefragt werden. In diesem Fall erfolgt die Übermittlung im Rahmen einer Einwilligung, die gesondert eingeholt wird.
3. Hierzu speichern wir Ihre Anschrift (ggfls. E-Mail, Tel.-Nr., Fax-Nr.) sowie die evtl. nach Vertragsabschluss anfallenden Rechnungs- und Zahlungsinformationen.
4. Gesetzliche Grundlage hierfür ist die Abgabenordnung, das Kulturgutschutzgesetz sowie unser (und Ihr) Interesse, Sie umfassend über unsere Produkte und Leistungen zu informieren.
5. Nach der Abgabenordnung sind wir verpflichtet, Ihre Daten für 10 Jahre nach Rechtskraft der Steuererklärung zu speichern. Soweit die Vorschriften des Kulturgutschutzgesetzes gelten, werden die Daten für 30 Jahre gespeichert. Danach werden die Daten gelöscht. Falls kein Vertrag oder buchhaltungsrelevante Informationen vorliegen, werden die Daten nach 6 Monaten automatisch gelöscht. Soweit die Daten für unsere Firmenhistorie bedeutsam sein können, werden sie ggf. dauerhaft gespeichert.
6. Um die Kommunikationskosten so gering wie möglich zu gestalten, setzen wir qualifizierte Agenturen und Dienstleister ein, denen wir Ihre Daten zur Durchführung von Mailingaktionen und zum Postversand zur Verfügung stellen. Diese sind (als Auftragsverarbeiter) vertraglich verpflichtet, die Daten ausschließlich für die von uns vorgegebenen Aufgaben zu verwenden.
7. Sie können unter der o. g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin **ein Recht aus Einschränkungen der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht
Sie haben das Recht, einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung ohne Angabe von Gründen zu widersprechen. Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

8. Sollten Sie weitere Fragen zur Datenverarbeitung oder Beschwerden haben, so können Sie gerne an uns wenden. Ebenso können Sie sich an die jeweilige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden. Die für uns zuständige ist:
   Der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestraße 2–4, 40213, Tel. 0211/38424-0, poststelle@ldi.nrw.de
9. Schließlich teilen wir Ihnen mit, dass Sie uns diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen müssen, die für die Vertragserfüllung oder Anbahnung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind.

Der Online-Katalog – kein Hexenwerk. Eine Gebrauchsanweisung.

Der Online-Katalog soll den gedruckten Katalog nicht ersetzen, aber er bietet andere Möglichkeiten, die Sie nutzen sollten!

Finden Sie Lose mit wenigen Klicks

Über die leistungsstarke und komfortable Suche oder das Gebiets-Auswahlmenü finden Sie auch versteckte Lose!

Schnellsuche

Geben Sie ein oder zwei Stichwörter ein. Klicken Sie dann auf das Lupen-Symbol. Es wird eine Auflistung der Treffer bei den einzelnen Gebieten angezeigt und danach folgend alle Lose, für die die Suchanfrage zutreffend ist. Wenn Sie auf ein Gebiet in der Trefferliste klicken, werden nur die Treffer aus diesem Gebiet angezeigt.

Erweiterte Suche

Klicken Sie unter dem Eingabefeld der Schnellsuche auf »Erweiterte Suchoptionen«. Es erscheint eine Eingabemaske, in der Sie durch die Anwendung verschiedener Suchfilter ein feineres und engeres Suchergebnis erzielen können.

Speicherung von Suchanfragen

Bei Anzeige eines Suchergebnisses finden Sie links oben unter »Suchergebnisse« den Button »Suchanfrage speichern«. Hier können Sie die Suchanfrage speichern. Die gespeicherten Suchanfragen finden Sie in Ihrem Konto – von dort können Suchanfragen noch einmal ausgeführt werden. Sie haben auch die Möglichkeit, sich in künftigen Auktionen eine E-Mail mit den entsprechenden Suchergebnissen schicken zu lassen.

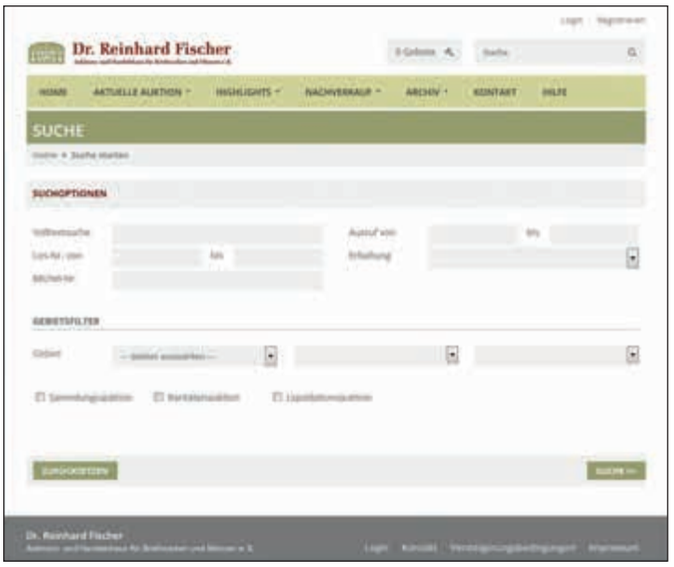
Fotos der Lose

Wenn für das Los ein Bild verfügbar ist, wird es in der Losübersicht in kleinem Format angezeigt. Ein Klick auf das kleine Bild führt auf eine Detailansicht mit einem großen Bild, hier gibt es auch eine Möglichkeit, die Losbeschreibung samt Bild auszudrucken. Ein Klick auf das Bild öffnet eine Galerie mit mit einem noch größeren Bild, das Sie durch Klicken auf das Plus-Symbol oben rechts, durch Doppelklick oder mit dem Mausrad weiter vergrößern können.

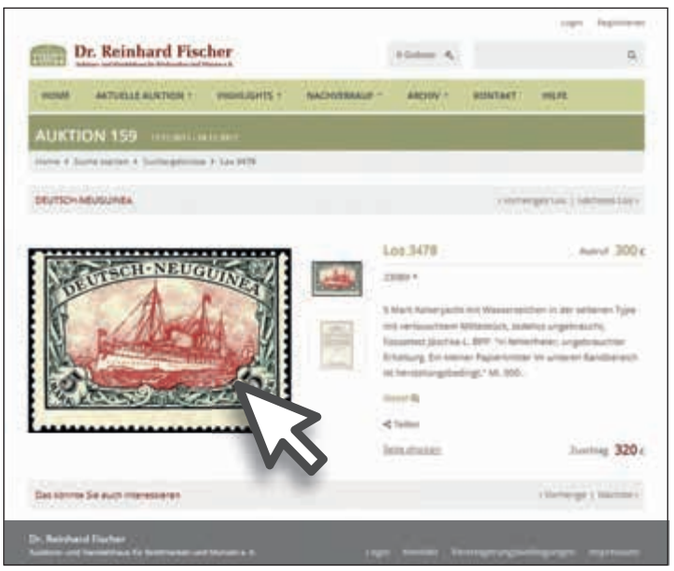
Wenn mehrere Abbildungen zu dem Los vorhanden sind – wie z. B. ein Attest oder bei einer Sammlung – können Sie durch diese mit den Pfeiltasten navigieren. So können Sie ganze Sammlungen besichtigen, ohne nach Bonn zu kommen!

Unseren Online-Katalog finden Sie unter
https://www.auktion.reinhardfischerauktionen.de

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
reinhardfischer@briefmarkenauktion.net



Die Eingabemaske der erweiterten Suche



Detailansicht eines Loses

Galerieansicht mit mehreren Abbildungen zu einem Los

Sie möchten Ihre Sammlung, Teile davon oder hochwertige Einzelstücke verkaufen?

Wir bieten Ihnen zwei Wege:
Versteigerung über unsere internationalen Großauktionen oder Ankauf gegen Barzahlung.

Versteigerung

Der Königsweg: Wir beraten Sie fachgerecht und ermitteln mit Ihnen den zu erwartenden Erlös. Ihre Einlieferung wird dann für einen optimalen Erlös in Auktionslose aufgeteilt. Dies kann in Abstimmung mit Ihnen erfolgen. Mit dem Moment der Übergabe ist Ihre Einlieferung **gegen alle denkbaren Risiken versichert.**
Die Ware wird dann in unseren Katalogen einem internationalen Publikum angeboten. Unser großer und kaufkräftiger Kundenstamm garantiert den optimalen Erlös!
Dabei profitieren Sie von allen Preissteigerungen durch Bieterkämpfe, denn Sie zahlen nur eine angemessene Provision vom Erlös.
Bei großen und wertvollen Einlieferungen sind Sonderkonditionen möglich, bei adäquaten Einlieferungen erstellen wir auch gerne einen Sonderkatalog. **Vorschußzahlungen** können im angemessenen Verhältnis zum Ausrufpreis gegen bankübliche Zinsen geleistet werden.

Was einliefern?

Jede mit viel Liebe und philatelistischem Wissen angelegte Sammlung – egal ob deutsche Sammelgebiete oder exotischer Überseestaat. Wir suchen aber auch hochwertige Einzelstücke, Hortungsposten, Erbschaftsnachlässe, Münzen usw.
Jede Einlieferung sollte einen **Mindesterlös von 800** € erwarten lassen, jedes Los einen Mindestausruf von 50 €.

Wie einliefern?

Persönlich bei uns in Bonn – bitte Termin abstimmen

per Post: Bitte avisieren Sie uns Ihre Sendung kurz, sie wird dann von uns privat versichert. Bis 25.000 € kann bei Inlandssendungen die Sendung als Postpaket erfolgen, darüber bitte mit uns abstimmen, da gesonderter Versicherungsschutz mit der Versicherung vereinbart werden muß.
Auslandssendungen sind meist unproblematisch, bitte aber in jedem Fall vorher mit uns abstimmen!

Einlieferungsannahme bei Ihnen: Ein Philatelist unseres Hauses kommt bei Ihnen persönlich vorbei, nimmt die Einlieferung in Augenschein und bespricht alle Modalitäten mit Ihnen. Einlieferungsannahme ist kurzfristig weltweit möglich, bitte haben Sie aber Verständnis, daß der Aufwand und das Volumen der Einlieferung in einem angemessenen Verhältnis stehen sollten (d.h. z.B. kein Hausbesuch bei einer 1000 € - Einlieferung in Buenos Aires).
Bitte stimmen Sie einen Termin an und beschreiben uns näher, was Sie abzugeben haben.

Ankauf gegen Barzahlung

Wenn Sie das wünschen, machen wir Ihnen auch gerne ein Barangebot.
Die Vorteile: Sie erhalten direkt Geld, Sie warten nicht bis zur Abrechnung der Auktion und dieser Erlös ist auch nicht abhängig von der Situation im Auktionssaal. Andererseits liegt der Erlös beim Direktverkauf im Durchschnitt deutlich unter dem Erlös bei einer Versteigerung über die Auktion.

Noch Fragen? Kontaktieren Sie uns:

- per Brief oder Fax: 0228/213381
- per Email: ReinhardFischer@briefmarkenauktion.net
- per Telefon: 0228/18031881

Jetzt Münzen, Militaria, Uhren und Schmuck einliefern!

Ob Direktankauf oder Versteigerung in der Auktion, bei uns sind Ihre Schätze in den besten Händen.

- Persönliche Beratung
- Unverbindliche Schätzung
- Numismatik Experten verschiedener Spezialgebiete
- Auktionen mit internationalem Bieterstamm
- Hochwertige Präsentation Ihrer Stücke
- Hausbesuche möglich

Rhenumis
by Felzmann & Fischer

Joachimstraße 7 · 53113 Bonn
Telefon +49(0)228 / 180 318 81
Fax +49(0)228 / 213 381

Immermannstraße 51 · 40210 Düsseldorf
Telefon +49(0)211 / 55 044 0

WhatsApp 0162 / 2652226

E-Mail: info@rhenumis.de

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Entsprechend den vom Bundeskartellamt genehmigten und vom Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer e.V., Wiesbaden empfohlenen Versteigerungsbedingungen

1. Der Versteigerer handelt im eigenen Namen als Kommissionär für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben.
2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung – unter Wahrung der Interessen der Einlieferer – Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge auszubieten oder zurückzuziehen.
3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine Garantien im Rechtssinn. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Außer bei Sammlungen verpflichtet er sich jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens vier Wochen nach Auktionsschluß (im Nachverkauf 4 Wochen nach Rechnungsdatum) angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von 12 Monaten seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Die Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden bleibt unberührt. Die Frist läuft auch, wenn die Lose nicht fristgerecht angenommen werden. Reklamationen sind nur möglich, wenn die Lose einschließlich der Loskarte im unveränderten Zustand zurückgegeben werden. Das Anbringen der Kennzeichnung »Falsch« o. ä. durch Prüfer, die für Irrtümer haften, gilt nicht als Veränderung, wohl aber Prüfzeichen, Farbbezeichnungen oder Bleistiftnotizen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet er den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen. Mängel, die sich aus der Katalogabbildung ergeben, können nicht Gegenstand einer Reklamation sein. Katalogpreisangaben sind unverbindlich und gelten als circa, Fehler bei der Angabe der Katalogpreise können keine Reklamation begründen. In allen Fällen des Punkt 3 bleibt die Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden unberührt.
4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.
5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Soweit nicht bei Auftragserteilung anders angegeben, wird die ersteigerte Ware bei schriftlichen oder telefonischen Geboten oder wenn der Bieter die Ware nicht sofort übernimmt, auf Kosten und Gefahr des Bieters zugeschickt.
7. Die zu versteigernden Lose werden differenzbesteuert verkauft. Liefern wir die Ware innerhalb der Europäischen Union aus, bezahlt der Käufer ein Aufgeld von 25 % vom Zuschlagpreis, weiterhin je Los eine Losgebühr von 3,– EUR (beides einschließlich gesetzlicher Mehrwertsteuer) sowie Versandkosten und Versicherung. Liefern wir die Ware in ein Land außerhalb der Europäischen Union, bezahlt der Käufer ein Aufgeld von 21 % vom Zuschlagpreis, weiterhin je Los eine Losgebühr von 3,– EUR sowie Versandkosten und Versicherung. Führt der Käufer die Ware in ein Land außerhalb der EU aus, kann die Mehrwertsteuer evtl. erstattet werden. Für Goldmünzen, die umsatzsteuerbefreit sind, zahlt der Käufer ein Aufgeld von 21 % vom Zuschlagpreis, weiterhin je Los eine Losgebühr von 3,– EUR sowie Versandkosten und Versicherung. Lose, die nach der Losnummer mit einem ° markiert sind, stammen von Einlieferern außerhalb der EU. Soweit diese Lose innerhalb der EU ausgeliefert werden, werden hierfür 7 % Importabgaben auf den Zuschlagpreis berechnet. Da wir differenzbesteuert verkaufen, kann die Mehrwertsteuer nicht ausgewiesen werden.
8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig. Der Erwerber hat erst nach vollständiger Zahlung des Rechnungsbetrags Anspruch auf Aushändigung der ersteigerten Lose. Wer für Dritte bietet, haftet neben diesen.
9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 8 % über Euribor als Verzugsschaden berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat. Preisabsprachen unter Bietern sind ausdrücklich untersagt und ziehen den sofortigen Ausschluss aus der Versteigerung nach sich. Es gilt für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine Vertragsstrafe von 10.000,– EUR als vereinbart, Schadenersatzansprüche bleiben davon unberührt.
10. Mit der Abgabe von Geboten für Lose aus der NS-Zeit, die mit NS-Emblemen und / oder NS-Symbolen versehen sind, verpflichtet sich der Bieter dazu, diese lediglich für historisch-wissenschaftliche Zwecke bzw. Sammelzwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch im Sinne des § 86 StGB zu benutzen.
11. Die Versteigerungsbedingungen gelten sinngemäß auch für den Nachverkauf. § 312d BGB findet keine Anwendung.
12. Erfüllungsort ist Bonn. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs finden keine Anwendung.
13. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.
14. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden https://ec.europa.eu/consumers/odr/. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren sind wir nicht verpflichtet und nehmen auch nicht freiwillig teil.

Conditions of Sale

For information only, the German text is to be taken authorative

According to the conditions approved by the German Bundeskartellamt - Recommendations of the Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer e.V., Wiesbaden

1. The auctioneer acts in his own name for the account of his client, who remains anonymous (as commission agent).
2. The auctioneer reserves the right to combine or separate lots listed in the catalogue, to change the order of the lot numbers or to withdraw any lot from the auction.
3. The lots to be sold at auction may be examined and checked before the auction. The descriptions in the catalogue are made to the best of the auctioneer's knowledge and belief, are, however, not guaranteed. The auctioneer is not liable for any mistakes. Except for collections or bulk lots, he commits himself, however, to transmitting complains to the customer if such claims are filed within a period of 28 days after the auction. The auctioneer may extend this time limit under special circumstances. Liability for damage on health and body will not be affected. Claims are only possible if the lots including the lot card are returned in unaltered condition. The affixing of the marking »False« or the like by expertisers who are liable for errors is not considered to be an alteration, but expertisers signatures, color designations or pencil notes are. In the case of a justified claim, the auctioneer will refund the purchase price only and not further charges. Faults visible on images on the catalogue may not be subject to such claims. Catalogue values are not binding and have to be seen as approximate, they may not be the cause for a return.
4. The lot is knocked down when no higher bid follows after the last bid has been called three times. The auctioneer reserves the right to reject the bid or accept it with reservations. He may cancel the bid knocked down if the highest bidder does not want his bid to be valid, or if otherwise a dispute concerning the bid knocked down arrises.
5. The knocking down transfers the risk of possible losses, damages or mistakes to the purchaser. The items become the property of the purchaser after payment is complete.
6. The knocking down binds the bidder to take and pay for the lot(s). Should the purchaser desire forwarding of the lot(s) purchased in the auction, it will be effected at his expense and risk. The bidder is bound to his bid for the period of up to four weeks. If bidding is made by phone or writing, lots will be dispatched to the bidder at his cost and his risk, if not a different agreement is made.
7. The sale of auction lots is subject to differential taxation. If we ship lots inside the EC, the buyer shall pay a buyers premium of 25 % of the hammer price and a lot fee of 3,– EUR per lot (both including VAT), also costs of shipping and insurance. If we ship lots to a country outside the EC, the buyer shall pay a buyers premium of 21 % of the hammer price and a lot fee a 3,– EUR per lot, also costs of shipping and insurance. If the goods are exported outside the EC by the buyer himself, it may be possible to refund VAT. For gold coins that are exempt from VAT, the buyer shall pay a buyers premium of 21% of the hammer price and a lot fee a 3,– EUR per lot, also costs of shipping and insurance. Lots marked with a ° after the lot number come from consignors outside the EU. Insofar as these lots are delivered within the EU, 7% import duty will be charged on the hammer price.
8. Purchase price and commissions are payable at once by floor bidders. External bidders must pay the auction bill on receipt. The bidder for a third-party will be held liable as a primary obligor along with the third-party. The purchaser has the right to receive the lots just after payment is made.
9. Any amounts not received by the auctioneer within 15 days after the auction or receipt of the auction bill, will incur 1 % interest for every new month. If the purchaser refuses to pay the lot(s) or if any payment is not settled within a fixed time period, the auctioneer may demand the non-performance. Pricing agreements between bidders are forbidden and will lead to exclusion from the auction. A contractual penalty of 10.000,– EUR for each case of price agreements has to be paid. A compensation may also apply.
10. The bidder agrees for lots with NS-Signs, not to use them in any way for propagandistic purposes (§ 86 StGB).
11. These conditions are valid for the sale after the auction. The § 312d BGB will not be used.
12. Bonn will be named as the court of jurisdiction. The contract of auction is subject to German law only.
13. In the case that any of the above stipulations become void in part or in whole, all other stipulations remain valid.
14. The european commission provides a platform for online dispute resolution (OS) which is accessible at https://ec.europa.eu/consumers/odr/. We are not obligated and do not participate voluntarily in a dispute resolution process.